

[14469.] In unserem Verlage erscheint auch in diesem Jahr:

Sammlung von Vorträgen für das deutsche Volk.

Herausgegeben von
Prof. Wilh. Frommel in Heidelberg
und

Prof. Dr. Friedr. Pfaff in Erlangen.

Zehn Hefte bilden einen Band zum Subscriptionspreis von nur 4 M. Jeder Vortrag wird zu erhöhtem Preis auch einzeln verkauft. Wir liefern in Rechnung 11/10 und gegen baar 7/6 Expl.

Näheres ersehen Sie aus dem Prospect, von dem behufs sorgfältiger Verwendung Expl. zu Diensten stehen.

Wir haben zu den beiden ersten Bänden elegante Einbanddecken anfertigen lassen, die wir à 50 S., netto 40 S. baar liefern.

Der 1. u. 2. Band steht complet brochirt zur Verfügung. Soeben sind erschienen:

Band III. 1. Die Gefahren der See und die Rettung Schiffbrüchiger. Von Contreadmiral R. Werner in Wiesbaden. (80 S.) — 2. Die Entstehung des Christustypus in der abendländischen Kunst. Von Prof. A. Hauck in Erlangen. (60 S.) — 3. Goethe's Stellung zur deutschen Nation. Von Prof. Dr. Arnold Schaefer in Bonn. (60 S.) — 4. Tod und Ewigkeit in den Liedern der Kirche. Von Pfarrer G. Schloffer in Frankfurt a. M. (80 S.)

Demnächst werden erscheinen (die Reihenfolge ist noch nicht bestimmt):

Siebenbürgen. Reisebeobachtungen und Studien. Von Prof. Dr. G. vom Rath in Bonn.

Der Glaube an die göttliche Weltordnung und die dagegen erhobenen gewichtigen Bedenken. Von Consistorialrath Hofprediger R. Löber in Dresden.

Dante's Leben und seine göttliche Komödie. Von Dr. M. Rieger in Darmstadt.

Christenthum und bildende Kunst. Von Prof. Wilhelm Frommel in Heidelberg.

Ueber gesundes und ungesundes Aussehen. Von Sanitätsrath P. Riemeyer in Berlin.

Die Südseeinseln. Von Prof. Dr. Alfr. Kirchhoff in Halle.

Jeremia und seine Zeit. Von Lic. theol. Dr. C. H. Cornill in Marburg.

Irland und Sicilien, vergleichende Reiseeindrücke. Von Prof. Dr. A. von Lasaulx in Breslau.

Der römische Bischof im vierten Jahrhundert. Von Lic. theol. P. Haden Schmidt in Jägerthal (Elsaß).

Schmerz und Welterschmerz. Von Dr. Alfred Bienengraber in Zwidau.

Blücher. Ein Charakterbild. Von Prof. Dr. Theodor Schott in Stuttgart.

Ueber Alpenreisen. Von Prof. Dr. G. Claß in Erlangen.

Vittoria Colonna, die Freundin Michelangelo's. Von Prof. A. Hauck in Erlangen.

Stille Erdwinkel. Reisebilder aus Italien. Von Pfarrer Dr. Rudolph Pfeleiderer in Essingen (Württemberg).

Darwin's Großvater als Arzt, Dichter und Naturphilosoph. Von Prof. Dr. D. Bödler in Greifswald.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung
in Heidelberg.

Chemiker-Zeitung, Cöthen,

Central-Organ

[14470.] für
Chemiker, Apotheker, Techniker,
Ingenieure, Fabrikanten,

Chemisches

Central-Annoncenblatt,

mit jedesmalig. Gratis-Beilage:

„Handelsblatt der Chemiker-
Zeitung“,

herausgegeben und verlegt von
Dr. G. Krause in Cöthen,

erscheint in wöchentlichen Nummern von
je 16—20 Seiten Gross-Quart.

Preis pr. Quartal 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.
und 13/12.

Die „Chemiker-Zeitung“ ist unausgesetzt bemüht, allen Ansprüchen ihrer geehrten Leser aufs schnellste und gewissenhafteste gerecht zu werden und allen Anforderungen, die an ein Central-Organ für alle die chem. Industrie und verwandte Nebenzweige berührenden Fachkreise gestellt werden können, zu entsprechen.

Sowohl die unausgesetzt wachsende Abonnentenzahl einerseits, als auch andererseits die Thatsachen, dass die ersten Jahrgänge bereits vergriffen, weit über den Ladenpreis bezahlt werden, und dass die „Chemiker-Zeitung“ dreimal durch Prämien (2 silberne und 1 Verdienst-Medaille) ausgezeichnet worden ist, beweisen am besten den Erfolg unserer fortgesetzten Bemühungen.

Nach Vorstehendem erlaube mir bei Beginn des II. Quartals um erneute thätige Verwendung zu bitten und stehen

Probenummern in beliebiger Anzahl

zu Diensten.

Bei event. Versendungen wollen Sie hauptsächlich Chemiker, Naturforscher, Apotheker, Professoren und Assistenten an Laboratorien von Hochschulen etc., Berg- und Hüttenmänner, Lehrer, Techniker, Chemicalien- u. Drogenhandlungen, Photographen, Chemische u. Gewerbevereine etc. bedenken.

Einzelne Firmen, die sich des Vertriebs energisch annehmen, haben sehr günstige Resultate erzielt.

Ich bitte, gefälligst verlangen zu wollen.
Leipzig, März 1880.

Georg Böhme.

[14471.] Von dem bei mir erschienenen:

Deutsche Recht- nicht Schlechthreibung.

8. Preis 50 S. ord.

stelle ich Exemplare zu erneuter freundlicher Verwendung zur Verfügung und bitte, gef. verlangen zu wollen.

Berlin, 25. März 1880.

Denise's Verlag
(Georg Reinke).

[14472.] Heute versandte ich die bestellten Expl. folgender Neuigkeiten, resp. neuen Auflagen:

Theodor Körner.

Ein deutsches Lebensbild

von

Dr. Julius Mühlfeld.

4. Auflage, mit Stahlstich. 1 M. 50 S.

Dessert.

Ein Skizzenbuch

von

Dr. Julius Mühlfeld.

Erzählungen

aus Sachsen- und Pöhmerland.

Von

Elfried von Laura.

2. Auflage. 1 M. 50 S.

Ich expedire mit 33 1/3 %, baar 40 %, und 7/6. Die Billigkeit der 12—15 Bogen starken Bände wird den Verkauf erleichtern, die günstige Baar-Offerte den Abjaß an Leihbibliotheken unterstützen. — Nichts unversucht.

Berlin, 26. März 1880.

Theobald Grieben.

[14473.] Die am 1. April erscheinende Nr. 14 der

Pädagogischen Zeitung,

Hauptorgan des

deutschen Lehrervereins,

Preis pro Quartal 1 M. 50 S. ord., 1 M.
15 S. no.,

wird in größerer Auflage hergestellt, und bitte ich, Probenummern zu verlangen.

Gleichzeitig empfehle ich die „Pädagogische Zeitung“ zur Ankündigung Ihres einschlägigen Verlags. Dieselbe wird nicht nur von der großen Mehrzahl der Berliner Lehrer eifrig gelesen, sondern ist auch als Hauptorgan des nahe an 2000 Mitglieder zählenden „Deutschen Lehrervereins“ über ganz Deutschland verbreitet.

Die Insertionsgebühr beträgt vom 1. April ab 25 S. für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum. Bei Inseraten von mehr als 20 Zeilen gewähre ich 20 % Rabatt. Beilagen werden incl. Postgebühr mit 10 M. berechnet.

Berlin S. W., Tempelhofer Ufer 23,
19. März 1880.

Theodor Hofmann.

[14474.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Zwei Frauenherzen.

Charakterbild

von

Balesta von Gallwitz.

8. 261 Seiten. Preis 4 M. ord., 3 M. netto,
2 M. 65 S. baar und 7/6.

Ich bitte, diesen wirklich gediegenen Roman in keiner Leihbibliothek, keinem Besizer fehlen zu lassen.

Achtungsvoll

Breslau, den 23. März 1880.

Adolf Kiepert, Hofbuchhändler.